

SPD NEUSS IM DIALOG

„Auf ein Bier mit
dem Bürgermeister“Mittwoch, 15. November
um 18:30 Uhr
Heidezentrum Kempges
Neukirchener Str. 63Lassen Sie uns gemeinsam mit Bürgermeister Reiner Breuer
an Verbesserungsvorschlägen für unsere Stadt und unseren
Stadtteil arbeiten!Liebe Nachbarinnen,
liebe Nachbarn,

Sie halten die neue Ausgabe meiner Stadtteil-Zeitung in Ihren Händen. Damit möchte ich Sie in gewohnter Art und Weise über meine Arbeit im Stadtrat und aktuelle Entwicklungen in unserem Viertel informieren.

Wir arbeiten mit Hochdruck an einer großen Photovoltaik-Offensive. Außerdem konnten wir erreichen, dass die Schnellbuslinie SB 53 dauerhaft erhalten bleibt und der Neusser Süden einen eigenen Rettungswagen erhält. Und am 15. November möchte ich mit Ihnen und Bürgermeister Reiner Breuer an weiteren Verbesserungen für unsere Stadtteile arbeiten.

Falls Sie weitere Anliegen haben, können Sie sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen. Ich setze mich weiterhin für unsere Stadtviertel ein.

Herzliche Grüße

Ihr Ralph-Erich Hildebrandt

Kontakt:
T: 0177 4224764
vorsitzender@spd-rosellen.de

EIN RETTUNGSWAGEN FÜR DEN NEUSSER SÜDEN

In der letzten Sitzung des Stadtrates war es endlich so weit: Der Beschluss über die Stationierung eines Rettungswagens im Neusser Süden. Ein Thema, für das wir uns seit vielen Jahren eingesetzt haben, seitdem damals ein 71-jähriger Mann in Allerheiligen nach einem Notfall über 20 Minuten auf einen Rettungswagen warten musste. Denn bei einem Notfall kommt es auf jede Minute an – und der damalige Notfall hat gezeigt, dass wir dringend Verbesserungen benötigt haben.

Verzögerungen durch Landrat und Rhein-Kreis Neuss

Leider hat es relativ lange gedauert, bis wir mit unserer Initiative erfolgreich waren. Denn der fachlich zuständige Rhein-Kreis Neuss und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

hatten sich zunächst einmal gegen die Stationierung eines Rettungswagens im Neusser Süden ausgesprochen. Und das obwohl die Stadt Neuss und auch die anderen Fraktionen im Stadtrat unsere Initiative unterstützt haben.

Stationierung an Kuckhofer Straße

Außerdem hat es in den letzten Jahren einen großen Bevölkerungszuwachs im Neus-

ser Süden gegeben. Stationiert werden soll der Rettungswagen in einer neuen Außenstelle im Bereich der Kuckhofer Straße östlich der Kreuzung zum Baumarkt. Ich freue mich jedenfalls, dass unsere Initiative erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte und wir zukünftig rund um die Uhr einen eigenen Rettungswagen für den Neusser Süden im Einsatz haben, der im Notfall die Anfahrtszeiten deutlich verkürzen wird.



Erste Erfolge für eine umweltfreundliche Mobilitätswende



Damit mehr Neusserinnen und Neusser häufiger umweltfreundliche Verkehrsmittel benutzen können, arbeiten wir schon länger an einer Stärkung von Bussen, Bahnen und dem Radverkehr. Mittlerweile konnten wir gemeinsam mit Bürgermeister Reiner Breuer eine Vielzahl von ersten Maßnahmen umsetzen.

Neue Fahrradachse in der Innenstadt

Die Straßen in der Neusser Innenstadt zwischen Deutscher Straße und Sebastianusstraße wurden in Fahrradstraßen umgestaltet. Denn die Achse wird insbesondere von vielen Schülerinnen und Schülern auf den Weg zu den Schulen in der Innenstadt genutzt. Auf den Straßen dürfen weiterhin Autos fahren, Vorrang hat aber der Radverkehr.



Verdopplung der Mittel für Radwegesanierung

Wir haben durchgesetzt, dass die Mittel für die Sanierung der Radwege verdoppelt wurden. Alleine im letzten Jahr konnten knapp 3 Kilometer Radwege saniert werden. Und auch in diesem Jahr stehen wieder über 250.000 Euro für weitere Radwege zur Verfügung.



Kostenlose Straßenbahn in der Innenstadt

Zwischen dem Bahnhof und der Stadthalle kann man seit kurzer Zeit die Straßenbahn kostenlos benutzen. Möglich macht das ein Pilotprojekt mit dem VRR, für das wir uns mit Bürgermeister Reiner Breuer eingesetzt haben und das erfreulicherweise schon von vielen Neusserinnen und Neussern genutzt wird.

Günstigere Ticketpreise

Als SPD Neuss setzen wir uns schon seit Jahren für günstigere Ticketpreise für Bus und Bahn ein. Ab dem Mai dieses Jahres können alle Menschen für 49 Euro im Monat deutschlandweit den kompletten Regional-Verkehr nutzen. Ein toller Erfolg der SPD-geführten Bundesregierung. Außerdem setzen wir uns weiter dafür ein, dass zwischen Düsseldorf und Neuss wieder die Preisstufe A eingeführt wird.

Fahrradboxen & Mobilstationen

Die Stadtwerke Neuss haben an mehreren Standorten neue moderne und auch kurzfristig nutzbare Fahrradboxen errichtet. Außerdem entstehen 2023 und 2024 stadtweit zehn Mobilstationen. An diesen Stationen können E-Bikes, Carsharing-Autos und E-Ladestationen genutzt werden. Und natürlich werden auch hier weitere Fahrradboxen errichtet.



Bessere Busverbindungen für ländliche Stadtteile

Die Stadtwerke arbeiten an besseren Busverbindungen für die ländlichen Stadtteile im Süden und Südwesten von Neuss. Wir haben jährlich eine Millionen Euro für ein „On-Demand“-Pilotprojekt mit Abholbussen bereitgestellt. Anstelle von festen Haltestellen und Abfahrtszeiten sind bei dem Projekt eine Vielzahl an neuen virtuellen Haltepunkten möglich. Die können dann auf Nachfrage der Neusserinnen und Neusser von den Kleinbussen angefahren werden.

Siegerentwurf für Landesgartenschau steht fest



Gegen die anfänglichen Widerstände aus vielen anderen Parteien haben wir als SPD Neuss gemeinsam mit Bürgermeister Reiner Breuer sichergestellt, dass unsere Stadt 2026 die Landesgartenschau ausrichten wird. Eine einmalige Chance für eine ökologische Weiterentwicklung unserer Stadt.

Die Neusserinnen und Neusser können sich freuen: Denn sie erhalten 2026 zur Landesgartenschau einen vollkommen neugestalteten grünen Bürger-Park im Herzen der Stadt mit vielen Spiel- und Sportangeboten. Bei einer Jurysitzung haben sich die Preisrichter am Ende einstimmig auf einen Siegerentwurf für die Umnutzung des ehemaligen Rennbahn-Areals verständigt. Am Ende konnte sich der Entwurf des Berliner Landschaftsarchitekturbüros Franz Reschke unter dem Arbeitstitel „Spuren der Zukunft“ gegen zwölf Mitbewerber durchsetzen.



Grüner Bürger-Park mit vielen Spiel- und Sportangeboten

Der Siegerentwurf sieht die Pflanzung einer Vielzahl an neuen Bäumen und fünf neuen Grünzügen vor. Außerdem wird der Verlauf der ehemaligen Rennbahn erhalten, aus dem ein Band aus Sandtrockenrasen als Wegführung entstehen soll. Der neue Bürgerpark wird außerdem an mehreren Stellen neue Zugänge erhalten, damit er deutlich einfacher erreicht werden kann. Ansonsten freuen wir uns darüber, dass der Entwurf gewonnen hat, der das meiste Geld für neue Spiel- und Sportangebote vorgesehen hat. Denn insgesamt sollen knapp 1,6 Millionen Euro in Spielgeräte für Kinder und Jugendliche investiert werden. Außerdem wird der Entwurf noch etwas überarbeitet. Es ist beispielsweise vorgesehen, die neue Wasserfläche deutlich zu vergrößern.

Großer Erfolg für Bürgermeister Breuer

Der beschlossene Siegerentwurf ist ein großer Erfolg, für den wir uns als SPD Neuss gemeinsam mit Bürgermeister Reiner Breuer eingesetzt haben. Denn wir haben die Landesgartenschau-Bewerbung gegen viele Widerstände aus anderen Parteien immer unterstützt und vorangetrieben. Jetzt werden wir mit vereinten Kräften daran arbeiten, dass in drei Jahren eine tolle Landesgartenschau eröffnet werden kann. Und alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt profitieren natürlich auch nach der Landesgartenschau dauerhaft von ihrem neuen grünen Bürger-Park.



Weitere Informationen





SCHELLBUSLINIE SB 53 BLEIBT DAUERHAFT ERHALTEN

Gemeinsam mit der SPD Neuss habe ich mich jahrelang für Sie eingesetzt: Die Schnellbuslinie SB 53, die den Neusser Süden mit Düsseldorf verbindet. Leider hatte die Schnellbuslinie einen schweren Start. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Schnellbus in der zweijährigen Testphase

anfangs nicht gut genutzt. Inzwischen hat sich das geändert: Fahrgast-Zählungen haben ergeben, dass die Linie durchschnittlich von 850 Fahrgästen pro Tag genutzt wird – eine Steigerung von über 30 Prozent. Daher wurde jetzt entschieden, dass der Schnellbus dauerhaft erhalten bleiben soll.

Unser Einsatz für eine gute Linienführung

Mit dem SB 53 wurde nicht nur eine direkte Anbindung des Neusser Südens an die Bereiche der Düsseldorfer Universität, der Uniklinik sowie zum Verknüpfungspunkt Südpark bereitgestellt, sondern auch eine durchge-

hende Verbindung von Reuschenberg, Weckhoven, Hoisten, Rosellen, Allerheiligen und Uedesheim geschaffen. Damit der Bus auch wirklich schnell ist, hält er pro Stadtteil nur an wenigen Haltestellen an. Bei uns beispielsweise an der Haltestelle „Am Alten Bach“ oder an unserem S-Bahnhof.

Weitere Verbesserungen prüfen

Als SPD Neuss arbeiten wir aber auch an weiteren Verbesserungen. Denn aktuell kann der Schnellbus beispielsweise nicht samstags oder sonntags genutzt werden. Daher wird Ende des Jahres in einem Workshop mit den Stadtwerken an weiteren Verbesserungen gearbeitet. Wichtig ist, dass die Linie weiterhin viel genutzt wird.



PHOTOVOLTAIK-OFFENSIVE IN AUSARBEITUNG

Bis zum Jahr 2035 soll Neuss klimaneutral sein. Ein großes Ziel, das mithilfe des vom Stadtrat beschlossenen Klimaschutzkonzeptes erreicht werden soll. Eine wichtige Rolle kommt dabei der Solarenergie in Form von Photovoltaik-Anlagen zu. Als SPD haben wir daher im Stadtrat eine große „Photovoltaik-Offensive“ auf den Weg gebracht. Hierbei soll die Stadt

Neuss auch neue rechtliche Möglichkeiten und innovative Techniken nutzen, um deutlich mehr Solarenergie erzeugen zu können.

Große Anlagen entlang Autobahnen & Bahnstrecken

Durch ein neues Gesetz der Bundesregierung ist es jetzt möglich, entlang von Autobahnen oder Bahnstrecken

größere Photovoltaikanlagen zu errichten. Möglich wird das durch den Beschluss der SPD-geführten Bundesregierung über die sogenannte „Teilprivilegierung von Photovoltaikanlagen“. Die Stadt wurde jetzt beauftragt, kurzfristig alle hierfür geeigneten Flächen prüfen zu lassen und auch Umsetzungsstrategien mit den Stadtwerken Neuss zu erarbeiten.

Große Parkplätze & Agrarflächen nutzen

Außerdem sollen auch weitere innovative Möglichkeiten aus anderen Städten geprüft werden. Beispielsweise ob bei unseren Landwirten die Bereitschaft besteht, sogenannte Agrar-Photovoltaik-Anlagen über deren landwirtschaftlichen Flächen zu installieren. Außerdem wird geprüft, ob nicht auch größere Parkplätze mit Solardächern ausgestattet werden könnten. Die auf Dächern installierten Solarpaneele würden Schutz vor Sonne und Regen bieten und der erzeugte Strom könnte mit Ladesäulen direkt vor Ort genutzt werden. Auf meine Initiative wird auch geprüft, ob das bei uns auf dem großen Parkplatz an unserem S-Bahnhof umgesetzt werden könnte.